

## Das Lied vom Schinderhannes

♩ = 100

Um 1860



Wohl hier im Hunsrück bin ich geboren  
Zum Räuberhauptmann war ich erkoren  
Gar mancher fiel von meiner Hand  
Der Schinderhannes ward ich genannt

In diesem Turm hab ich gegessen,  
viel schlechte Speisen hab ich gegessen,  
bis endlich kam heran die Stund,  
zu der ich nichts mehr essen kunnt.

Johannes Bückler ist mein Name  
und zweiundzwanzig sind meine Jahre.  
Zwei Tag, zwei Nächt' vor meinem End'  
empfing ich noch das Sakrament.

Ade, lieb Vater, ade, lieb Mutter,  
ade, lieb Schwester, ade, lieb Bruder,  
wascht eure Hände in meinem Blut,  
denn das Scheiden tut nicht gut.

- (1) Wohl hier im Hunsrück bin ich geboren  
Zum Räuberhauptmann war ich erkoren  
Gar mancher fiel von meiner Hand  
Der Schinderhannes ward ich genannt
- (2) Ich bin schon weitin der Welt  
rumkommen,  
in diesem Wald nahm man mich gefangen.  
Man führt mich in die Stadt hinein,  
wo ich sollt enthauptet sein.
- (3) Man tät mich auf das Rathaus  
führen,  
dort tät man mich examinieren.  
Man schreibt mir jedes Wörtlein auf  
und führt mich zum Turm hinaus.

- (4) In diesem Turm hab ich gegessen,  
viel schlechte Speisen hab ich gegessen,  
bis endlich kam heran die Stund,  
zu der ich nichts mehr essen kunnt.
- (5) Johannes Bückler ist mein Name  
und zweiundzwanzig sind meine Jahre.  
Zwei Tag, zwei Nächt' vor meinem End'  
empfing ich noch das Sakrament.
- (6) Ade, lieb Vater, ade, lieb Mutter,  
ade, lieb Schwester, ade, lieb Bruder,  
wascht eure Hände in meinem Blut,  
denn das Scheiden tut nicht gut.